



## Anders Lesen und Lernen e.V.

Ritter Kunibert hilft  
denen, die nicht  
lesen können

{if genderM}Sehr geehrter Herr {title} {surname}{endif genderM}{if genderW}Sehr geehrte Frau  
{title} {surname}{endif genderW}{if genderIF}Sehr geehrte Damen und Herren{endif genderIF},

### Das waren die letzten Meldungen

20. August 2017

**Neu: Bitte unterstützen Sie Anders lesen und lernen e.V., indem Sie auf [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) einkaufen**

Schon Ende 2016 hat Amazon sein Programm AmazonSmile in Deutschland und Österreich gestartet. Kunden wählen vor dem Einkauf aus einer Liste eine von Tausenden sozialen Organisationen aus und Amazon überweist 0,5 Prozent der Kaufsumme an die Einrichtung. Anders lesen und lernen e.V. ist dabei: <https://smile.amazon.de>.

Wenn Sie bei amazon einkaufen, freut sich der Verein sehr, wenn Sie das über <https://smile.amazon.de> machen und er 0,5 Prozent der Kaufsumme erhält.

07. August 2017

**Vorlesen hilft – aus einem Interview der Süddeutschen Zeitung (SZ) mit Simone Fleischmann, Präsidentin des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbands (BLLV)**

Simone Fleischmann kann aus der Praxis sprechen. Vor der BLLV-Präsidentschaft war sie Lehrerin, Schulpsychologin und Schulleiterin in bayerischen Grund- und Mittelschulen.

SZ: Welche Maßnahmen darf die Schule diagnostizierten Kindern anbieten?

Simone Fleischmann: Ein Beispiel: Im Heimat- und Sachunterricht wird eine 30-minütige Probe geschrieben. Dann kann die Lehrerin dem Kind mit LRS oder Legasthenie zum Erlesen der Aufgabe und Antwortschreiben mehr Zeit geben, wenn ihm das hilft. **Oder sie geht zum Kind hin und fragt: Soll ich dir die Aufgabe vorlesen?** Dann gibt es noch spezielle Förderstunden und Kurse. Und dann noch den Notenschutz, wenigstens bei Legasthenie. Dann verzichten wir auf Noten im Lesen und Schreiben.

Aus der SZ vom 7. August 2017

31. Juli 2017

## Neues aus dem Bundesjustizministerium zum Vertrag von Marrakesch, in dem die Lesebehinderten den Sehbehinderten gleichgestellt werden

Die Umsetzung des Vertrags von Marrakesch zu Gunsten blinder-, seh- und lesebehinderter Menschen schreitet voran: Kürzlich haben das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union die Marrakesch-Richtlinie und -Verordnung verabschiedet; mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union ist in Kürze zu rechnen. Als nächster Schritt steht nun die Umsetzung binnen Jahresfrist nach Veröffentlichung in das deutsche Recht an.

[mehr...](#)

21. Juli 2017

## Lese-Rechtschreibstörung rechtzeitig erkennen: Grundlagen für zukünftigen Frühtest gelegt Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften Verena Müller Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fünf Jahre gemeinsame Forschungsarbeit könnten ihn möglich machen: Einen Frühtest, der die weitverbreitete Lese-Rechtschreibstörung (LRS) rechtzeitig erkennt – und so rund fünf Prozent der Kinder einen langen Leidensweg ersparen könnte. Wissenschaftlern des Max-Planck-Instituts für Kognitions- und Neurowissenschaften und des Fraunhofer-Instituts für Zelltherapie und Immunologie ist es gelungen, die Grundlagen für einen Test zu legen, der anhand von Hirnaktivität und Genanalysen vorhersagen kann, ob ein Kind von dieser Störung betroffen sein wird. Der Abschluss ihres Forschungsprojekts LEGASCREEN bietet Gelegenheit für einen Rück- und Ausblick in Sachen LRS-Diagnose.

[mehr...](#)

### Unsere Termine

**18. September 2017**

**Tag des heiligen Josef von Copertino, des Heiligen der Legastheniker und Analphabeten**

**30. September 2017**

**Weitergesagt: Bundesweiter Aktionstag**

---

Uns gibt es auch bei Facebook.

 Image not found or type unknown